



Newsletter Juli 2023

Verantwortlich: Kreisgeschäftsführer Marco Laner



Liebe Kollegen/innen,
ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich kurz vorstellen.
Mein Name ist Michaela Randl, ich bin 29 Jahre jung und bin seit dem 1. Juli 2023 als 2.stellv. Leiterin Rettungsdienst im Kreisverband tätig.
Im Jahre 2016 kam ich in den Kreisverband Mühldorf über die ehrenamtliche Tätigkeit in der Bereitschaft Haag. Noch im selben Jahr beschloss ich, hauptamtlich in den Kreisverband Mühldorf zu gehen.
Durch meine verschiedenen Tätigkeiten als Lagerbeauftragte, Hygienebeauftragte, Personalrat oder auch durch die Wachleitung konnte ich viele Bereiche im Rettungsdienst kennenlernen und durchleben.
Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

GRÜNDUNGSVERANSTALTUNG DER WASSERWACHT ORTSGRUPPE KRAIBURG AM INN



Am Samstag, den 08.07.23 durften wir im Rahmen eines Festaktes die Gründung einer neuen Ortsgruppe innerhalb unserer Kreiswasserwacht feiern.

Durch unser Engagement seit dem letzten Jahr im Kraiburger Naturbad, ergab sich die glückliche Gelegenheit, aufgrund der Nachfrage und Unterstützung aus der Bevölkerung in Kraiburg eine neue Ortsgruppe zu gründen.

Auf diese doch mittlerweile seltene Gelegenheit einer Ortsgruppen Neugründung, dürfen wir als Mitglieder Wasserwacht definitiv stolz sein, resümiert Christian Goertz, Vorsitzender der Kreiswasserwacht Mühldorf a. Inn. Wenn es nach mir geht, dürfen gerne noch ein paar dazu kommen!

Knapp 70 geladene Gäste folgten der Einladung und durften sich nach dem offiziellen Teil auf ein leckeres Mittagessen freuen.

Im Anschluss an die Gründungsveranstaltung ging die Veranstaltung in einen Tag der Wasserwacht über.

Hier bot sich für interessierte Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, sich die Fahrzeuge, Boote und Ausstattung, wie zB. das Sonar der Wasserwacht aus der Nähe anzuschauen.

Neben der Möglichkeit mit einem Taucher unter Wasser reden zu können, wurden unter den wachsamen Augen der Besucher Rettungsübungen demonstriert.

Ganz herzlich bedanken wir uns für den Besuch, die Unterstützung und die Gespräche mit der Bürgermeisterin Petra Jackl, dem Technischen Leiter der Wasserwacht Bayern Markus Röttel, dem Vorsitzenden der Wasserwacht Oberbayern Hans-Michael Weisky, dem Vorsitzenden des BRK Kreisverbandes Georg Huber, dem Kreisgeschäftsführer Marco Laner, der Freiwillige Feuerwehr Markt Kraiburg a. Inn dem THW OV Mühldorf, dem Landkreises Mühldorf vertreten durch den Stellvertretenden Landrat Richard Fischer, den Kameradinnen und Kameraden der BRK Gemeinschaften, vertreten durch Dr. Gerhard Deißeböck, Gabi Dreier und Julia Ebersberger, der örtlichen Presse sowie allen weiteren anwesenden Mitgliedern und Gönnern.

Den neuen Mitgliedern der OG-Leitung der Wasserwacht Kraiburg wünschen wir stets viel Spaß und Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

SCHULUNG FÜR DAS TEAM „SHU“



Im Juli fand die jährliche Schulung für unsere „Damenrunde“ des Teams Service häusliche Unterstützung statt.

Am Vormittag wurden die Kenntnisse zum Thema Hauswirtschaft auf den aktuellen Stand gebracht. Am Nachmittag besuchte das Team die Firma Wöllzenmüller in Teising und bekam dort einen interessanten und umfangreichen Einblick zum Thema „Hilfsmittel im Alltag“, wofür wir uns an dieser Stelle nochmal bei der Firma Wöllzenmüller herzlich bedanken.

Ü-60 MESSE - WIR WAREN DABEI



Im Juli fand die jährliche Ü-60 Messe in Mühldorf im Haberkasten statt. Wie jedes Jahr, waren wir mit einem großen Stand vertreten, um über das Angebot unseres Kreisverbandes zu informieren. In Zusammenarbeit mit den Innkliniken konnten wir die zahlreichen Gäste, wie

gewohnt, mit einem kostenlosen Probeessen, aus unserer Heißauslieferung verwöhnen.

Ein persönliches Gespräch ist durch nichts zu ersetzen, so konnte das Messteam die vielen interessierten Senior:innen ausführlich darüber aufklären, welche Möglichkeiten es gibt, in den eigenen vier Wänden sicher und gut zu leben.

Neben den sozialen Diensten war in diesem Jahr die Nachfrage über weiteres soziales Engagement sehr groß. Unsere neue Kollegin in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit hatte alle Hände voll zu tun, neue Kontakte zu knüpfen und über die Möglichkeiten von ehrenamtlichen Engagement zu informieren.

HALBJAHRESBERICHT KIT



Wie schnell doch die Zeit vergeht. Die ersten sechs Monate des Jahres sind vergangen und wir ziehen Bilanz. Unsere Ehrenamtlichen wurden zu 41 Einsätzen alarmiert. Das Team leistete 296 Einsatzstunden und unterstützte die Bereitschaften zusätzlich 26 Stunden im Sanitätsdienst.

Auch das Thema Fortbildung wurde groß geschrieben. Sage und schreibe 273 Stunden Aus- und Fortbildung wurden absolviert. Zudem gab es zwei Termine bei unserer Supervisorin in München und wir durften unsere Arbeit beim Blaulichttag der Freiwilligen Feuerwehr Au vorstellen.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Einsatzkräfte für ihr unglaubliches Engagement. Es ist schön zu sehen mit wieviel Herzblut ihr euer Ehrenamt ausfüllt.